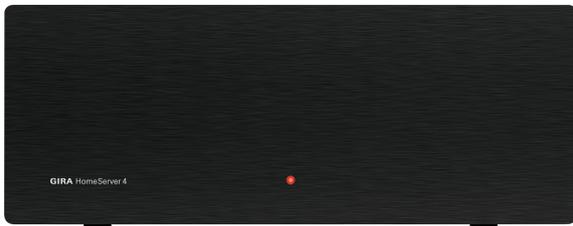


Datum:  
01.10.2025

## Inbetriebnahme Gira HomeServer Client



## 1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt, wie ein Gira G1 (2. Generation) für die unterschiedlichen Einsatzzwecke parametrieren und in Betrieb genommen wird.

## 2. Gira G1 in GPA-Projekt einfügen

1. Legen Sie im Gira Projekt Assistent GPA (ab Version 5.x) ein neues Projekt an.
2. Wählen Sie dabei die Projektvariante „Gira G1 (2. Generation)“.
3. Tragen Sie einen Projektnamen ein und vergeben Sie einen Anlagenschlüssel.
4. Erstellen Sie in der Ansicht „Gebäude und Einrichtungen“ die Gebäudestruktur.
5. Ziehen Sie die benötigte Anzahl Gira G1 (2. Generation) in das Projekt.
6. Geben Sie für jeden Gira G1 den entsprechenden Gira Device Key ein.



### MAC-Adresse kopieren

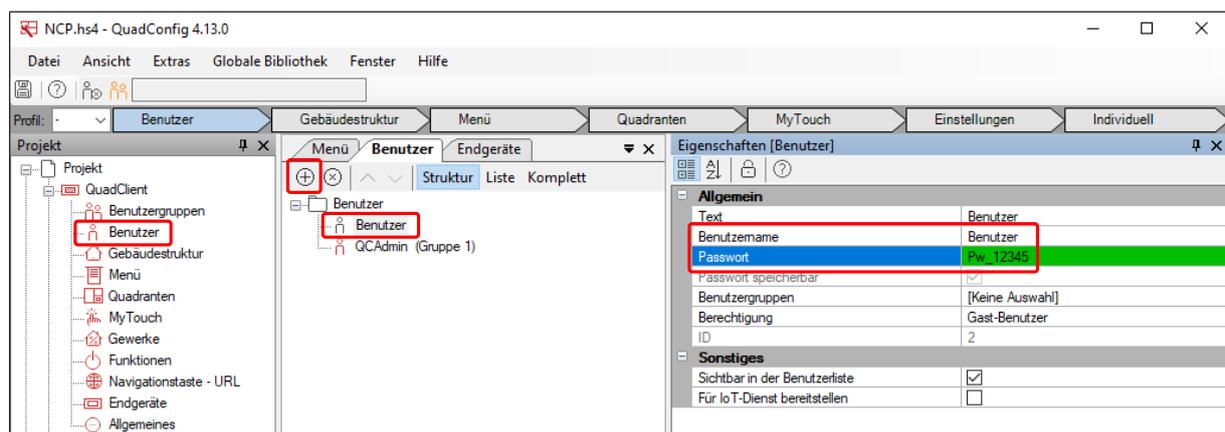
Wenn Sie den Gira Device Key eingetragen haben, wird automatisch die MAC-Adresse des Gira G1 angezeigt. Diese MAC-Adresse können Sie hier kopieren und beim Anlegen der Endgeräte im QuadConfig einfügen.

## 3. Standardinbetriebnahme

Die beiden folgenden Abschnitte erklären die Standardinbetriebnahme, z.B. den Einsatz in einem Einfamilienhaus.

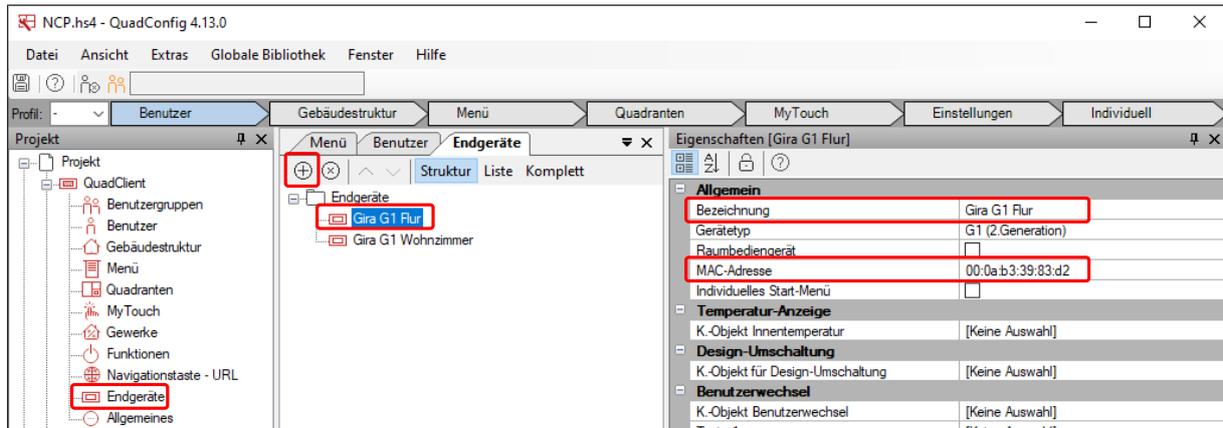
### 3.1. Konfiguration im QuadConfig

1. Öffnen Sie im Gira HomeServer Experten (ab Version 4.13) die Anwendung „QuadConfig“.
2. Konfigurieren Sie Ihr Projekt im QuadConfig wie gewohnt.  
Beachten Sie, dass sowohl bei der Projektierung im GPA als auch im Gira G1 ein Benutzer mit zugehörigem Passwort eingegeben werden muss.



3. Legen Sie für jeden im Projekt vorhandenen Gira G1 einen Gira G1 als Endgerät an.  
Geben Sie bei Bezeichnung z. B. „Wohnzimmer“ oder „Arbeitszimmer“ ein.
4. Optional: Sie können für jedes Gerät die MAC-Adresse eingeben, die Sie aus dem GPA herauskopieren können.  
Der Vorteil ist, dass bei Vorhandensein einer MAC-Adresse der Gira G1 (2. Generation) nach der Inbetriebnahme automatisch in der Geräteliste zugewiesen wird.  
Wird die MAC-Adresse nicht eingetragen muss der Gira G1 (2. Generation) nach der Inbetriebnahme in der Geräteliste manuell zugewiesen werden.

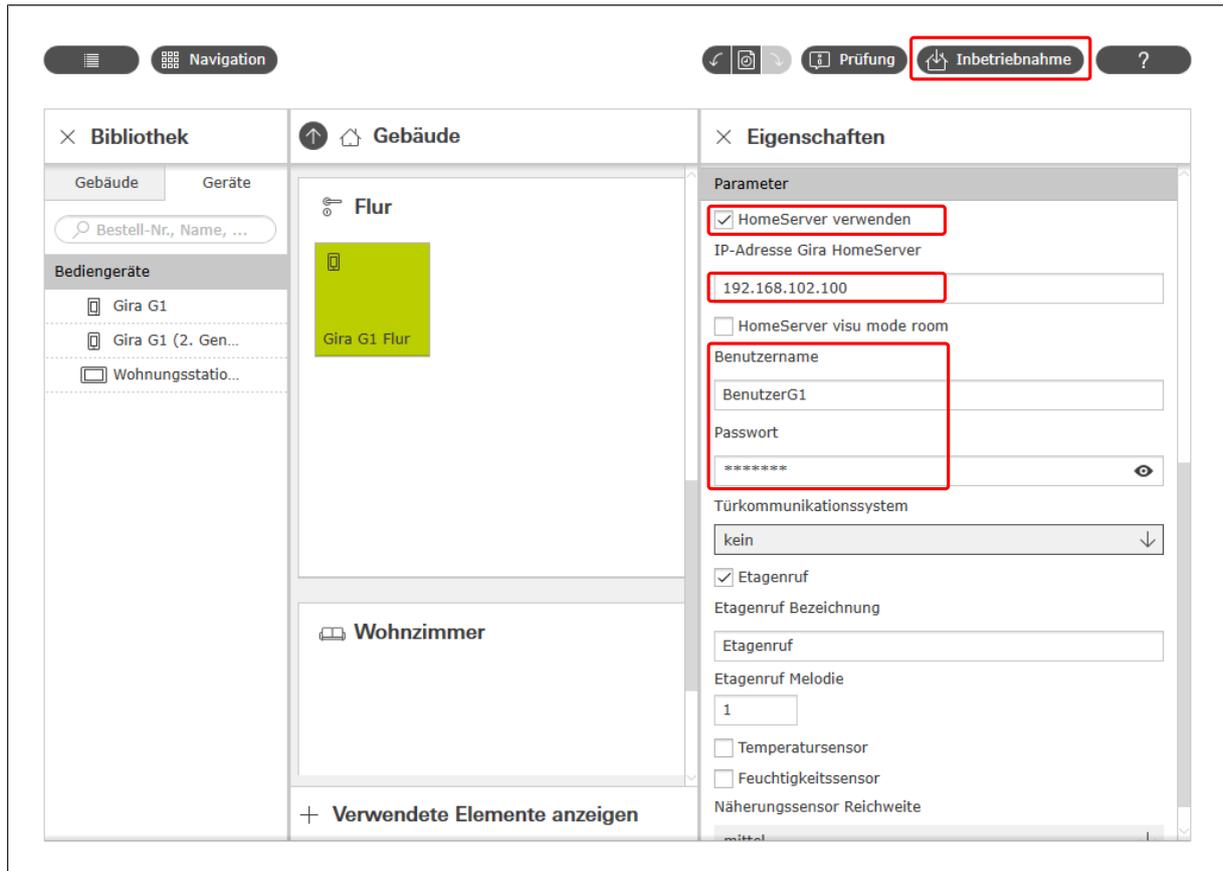
Erst nach einer Zuweisung in der Geräteliste bekommen die nachfolgenden Parameter (Raumbediengerät, Individuelles Startmenü, Temperatur-Anzeige, Design-Umschaltung) ihre Funktion.  
Hinweis: Der Benutzerwechsel wird in der V4.13.0 noch nicht unterstützt.



- Optional: Wenn der Gira G1 (2. Generation) beim Start oder auch ausschließlich nur einen Raum anzeigen soll, z. B. „Wohnzimmer“ oder „Arbeitszimmer“, dann aktivieren Sie den Punkt „Individuelles Startmenü“.  
Hier können Sie eine Menüfunktion verknüpfen, die z. B. den Raum „Wohnzimmer“ oder „Arbeitszimmer“ aufruft.  
Der Gira G1 (2. Generation) startet dann immer in der gewählten Raumansicht, z. B. „Wohnzimmer“ oder „Arbeitszimmer“.
- Übertragen Sie das Projekt auf den Gira HomeServer.

### 3.2. Parameter im GPA einstellen

- Markieren Sie den Gira G1, dessen Parameter Sie einstellen möchten.
- Aktivieren Sie in der Eigenschaftsspalte die Checkbox „Homeserver verwenden“.
- Geben Sie die IP-Adresse des Gira HomeServers ein.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.  
Diese Daten haben Sie zuvor im QuadConfig für das entsprechende Endgerät angelegt.
- Soll die Türkommunikation am Gira G1 genutzt werden, aktivieren Sie optional die Option „Türkommunikationssystem“.
- Wenn der Temperatur- und/oder Feuchtigkeitssensor vom Gira G1 für Funktionen im Gira HomeServer genutzt werden sollen, müssen Sie die entsprechenden Optionen hier aktivieren.  
Hinweis: Zur Auswertung der Temperatur- und/oder Feuchtigkeit gibt es im Experten ab v4.13.0 Logikbausteine für den Gira G1 (2. Generation).
- Starten Sie die Inbetriebnahme.  
Der Gira G1 startet neu, lädt alle Daten vom Gira HomeServer und zeigt die Visualisierung an.



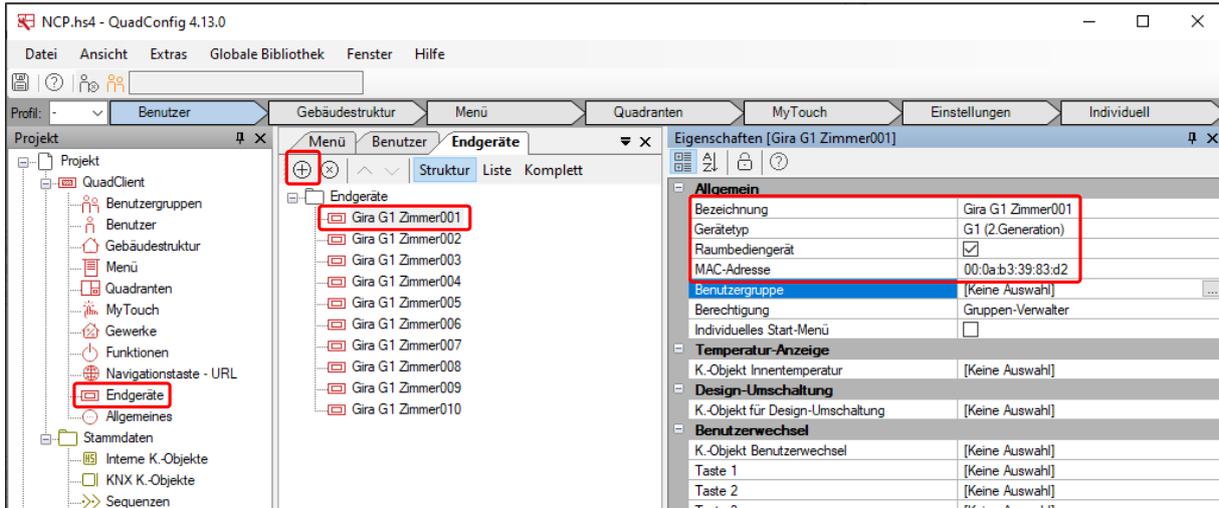
#### 4. Inbetriebnahme als Raumbediengerät

Die Inbetriebnahme als Raumbediengerät ist sinnvoll, wenn in einem Objekt mehrere Gira G1 vorhanden sind und die Inbetriebnahme mit einem Passwort für alle im Objekt vorhandenen Gira G1 (2. Generation) erfolgen soll, wie z.B. in Hotels.

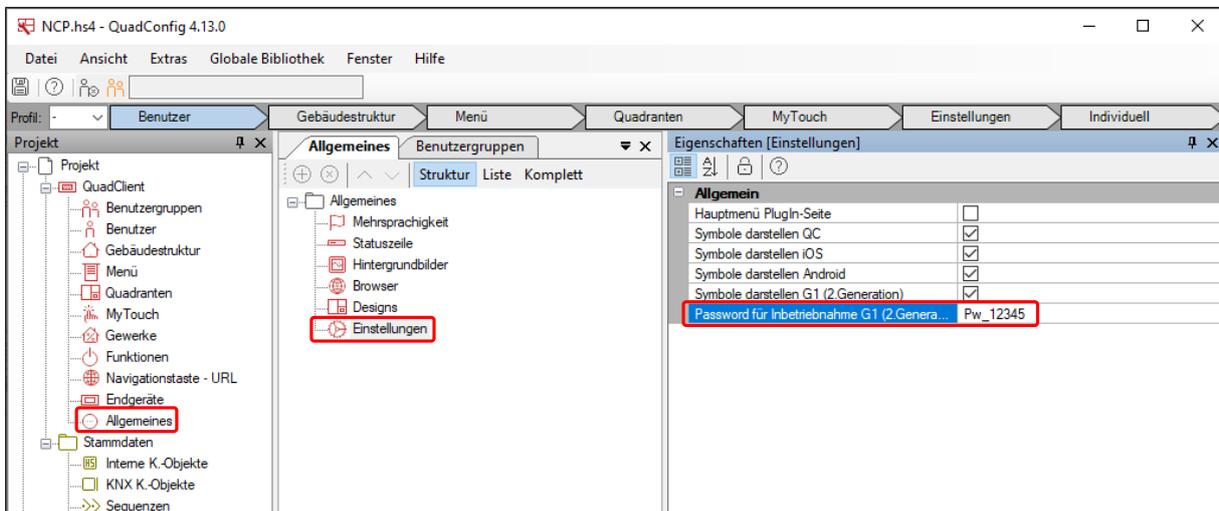
Beachten Sie, dass max. 100 Clients (Gira G1, mobile Endgeräte etc.) gleichzeitig auf die QC-Schnittstelle zugreifen können.

##### 4.1. Konfiguration im QuadConfig

1. Öffnen Sie im Gira HomeServer Experten (ab Version 4.13) die Anwendung „QuadConfig“.
2. Konfigurieren Sie Ihr Projekt im QuadConfig wie gewohnt.
3. Legen Sie für jeden im Projekt vorhandenen Gira G1 einen Gira G1 als Endgerät an.
4. Geben Sie für jedes Gerät eine Bezeichnung und die MAC-Adresse ein.
5. Aktivieren Sie an jedem Gerät die Option „Raumbediengerät“.



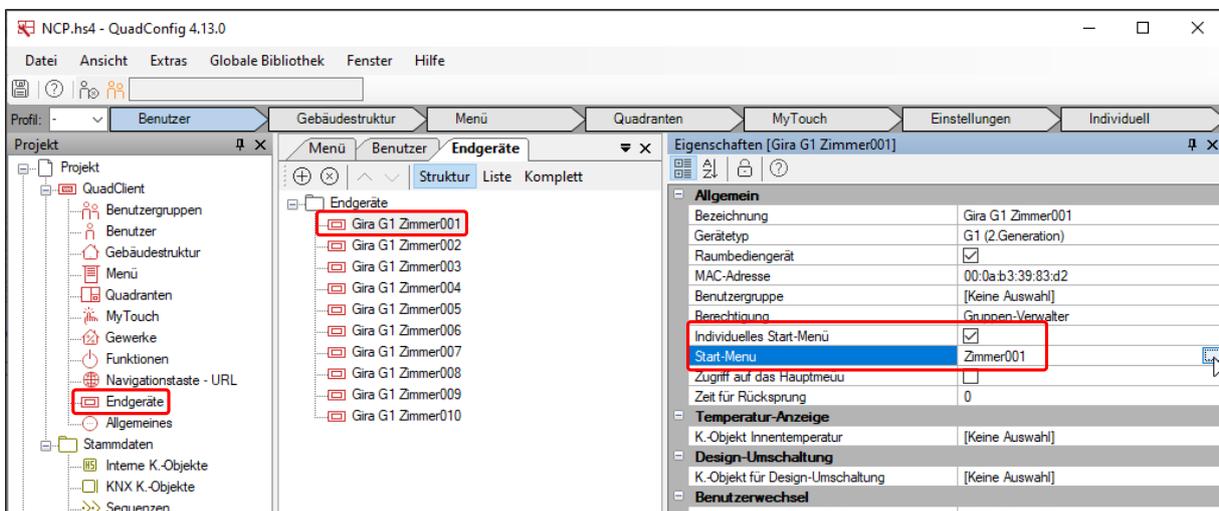
6. Legen Sie im Menü „Allgemeines“ -> „Einstellungen“ das Passwort für die Inbetriebnahme fest.



### Inbetriebnahme als Raumbediengerät mit individuellem Startmenü

Ähnlich, wie bei der Inbetriebnahme im Einfamilienhaus, besteht auch als Raumbediengerät die Möglichkeit ein jedem Gerät individuelles Startmenü zuzuweisen:

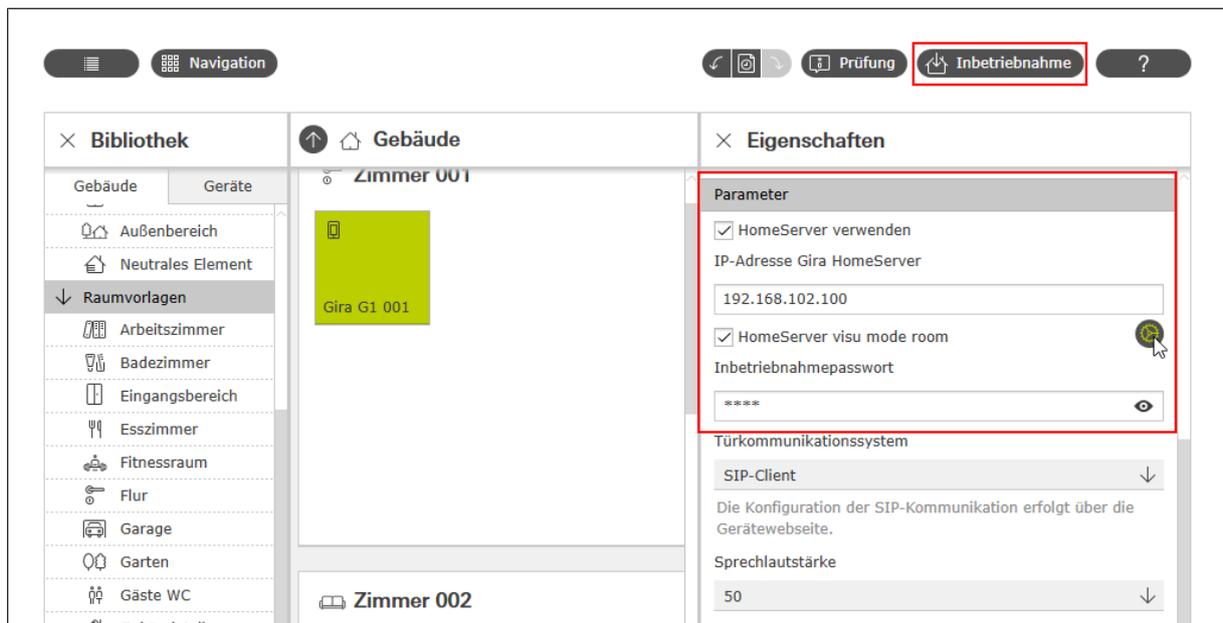
1. Aktivieren Sie die Option "Individuelles Startmenü" und wählen Sie anschließend das Startmenü aus, welches auf dem Gira G1 angezeigt werden soll.



## 4.2. Parameter im GPA einstellen

1. Markieren Sie den Gira G1, dessen Parameter Sie einstellen möchten.
2. Aktivieren Sie in der Eigenschaftsspalte die Checkbox „Homeserver verwenden“.
3. Geben Sie die IP-Adresse des Gira HomeServers ein.
4. Aktivieren Sie die Checkbox „Inbetriebnahme als Raumbediengerät“.
5. Geben Sie das Inbetriebnahmepasswort ein.  
Das Inbetriebnahmepasswort haben Sie zuvor im QuadConfig angelegt.
6. Klicken Sie auf das Zahnrad und anschließend auf den Eintrag „Werte für alle übernehmen“.  
Dadurch werden die eingestellten Parameter auf alle im Projekt vorhandenen Gira G1 übertragen.
7. Soll die Türkommunikation am Gira G1 genutzt werden, aktivieren Sie optional die Option „Türkommunikationssystem“.
8. Wenn der Temperatur- und/oder Feuchtigkeitssensor vom Gira G1 für Funktionen im Gira Home-server genutzt werden sollen, müssen Sie die entsprechende Optionen hier aktivieren.
9. Starten Sie die Inbetriebnahme.

Der Gira G1 startet neu, lädt alle Daten vom Gira HomeServer und zeigt die Visualisierung an.



## 5. Hinweise

- URL-Aufrufe zu externen Seiten, wie z. B. "spiegel.de" oder "wetter.com" sind derzeit nicht möglich, da die verwendeten Google Komponenten dies aus Sicherheitsgründen verhindern.
- Die Funktionsvorlage „ColorPicker (1-120)“ hat ein etwas verändertes Verhalten zum QuadClient. So wurde z.B. der Slider „Sättigung“ im Helligkeits-PopUp durch einen Slider „Helligkeit“ ersetzt. Weiteres entnehmen Sie bitte der Dokumentation der Funktionsvorlage „ColorPicker (1-120)“.